**Zeitschrift:** Der neue Sammler : ein gemeinnütziges Archiv für Bünden

Herausgeber: Ökonomische Gesellschaft des Kantons Graubünden

**Band:** 6 (1811)

Heft: 3

**Artikel:** Uibersicht der bisherigen Höhenmessungen und Ortsbestimmungen in

Bünden

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-377986

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### XI.

Uibersicht der bisherigen Höhenmessungen und Ortsbestimmungen in Bunden.

### A. Sohenmessungen.

Den verdienstwollen Naturforscher J.J. Scheuch jer verdankt man die allererften Sohenmeffungen in Bunden. Er vollbrachte sie auf seinen Reisen 1703, 1703 und 1707, freilich mit außerst unvollfommenen Inftrumenten, da die barometrische Sobenmeffung damals gleichsam noch in ihrer Wiege lag. Utber die Art wie man seine Un= gaben nah Logarithmen = Unterschieden berechnet bat, wird in der Alpina Auskanft gegeben werden, hier solgen nur die Resultate. Genauer waren vermuthlich Die Beobachtungen Joh. Scheuchgers (bes vorigen Bruder) auf feiner Bundner = Reife 1709, wir hatten aber biefes Manuscript \*) nicht jum Gebrauch. Bon Lamberts Beobachtungen ift mir nur das wenige befannt, was die Acta belvet. enthalten. D5 Jetglers meteorologische Beobahtungen auf einer Reife burch Glarus und Bunden 1766 \*\*) aut bobenmeffungen hervorbrachten, kann ich nicht sagen, da fie mir nie ju

<sup>\*)</sup> leinera in alves rheticas luceenta. 1709. 40 106. G.

<sup>\*)</sup> Sie follen in Lamberts Briefwechfel !. 11. feben.

Geficht gekommen. Aber febr gu bedauern ift ee, daß der vortreffliche Sanffure seine Reise von Como über Splugen 1777 \*) dem Publicum gang vorenthalten bat? fo besitzen wir von ihm nur die einzige Meffung des Erispalts 1783. Alls hierauf Hr. J. R. Mener in Marau, bei Beforgung feines großen Schweizer Atlaffes, auch trigonometrische Sobenmeffungen in Bunden vor= nehmen lief , theilte er feinen Subscribenten durch ein besonderes Avertiffement die Resultate mit; noch einige find auf dem Atlaffe felbst angezeigt. Wober es gefommen fenn mag, daß diefe Meffungen bei Ebel und Mechel jum Theil gang von dem Avertiffement abweis chend angegeben find, laffe ich dahin gestellt; \*\*) überdies leat das Avertiffement den burdnerifchen Bergen oft gang verkehrte Ramen bei, deren mabre Bebentung fdmer gn entrathfeln ift.

Im Jahr 1803 reiste der berühmte Grognost, Hr. Leopold v. Buch, durch Bünden (von Glaris über Panix, Jlanz, Lugnetz, Vals, Splügen nach Cläven.) Wiewohl er die Höhe verschiedener Puncte nach bloker Schäfzung angibt, \*\*\*) so füge ich sie doch dem Verzeich= nisse bei, denn die Vermuthungen eines solchen Seobach-

<sup>16)</sup> Ihrer gedenkt er in seinen Voyages dans let alpes edit.

<sup>\*\*)</sup> Eine Ursache mag in der verschieden angenommenen Höhe des Vier : Waldstättersces, als Basis, liegen; Meier gibt sie 1490 F. an.

<sup>\*\*\*)</sup> S. Magazin für die neuosien Entdockungen in der gesamten Naturkunde. 3r. Jahrg. 2tes Quartal 1809, sowohl im Text, als in der Profilzeichnung des Gebirgs.

ters kommen vielleicht der Wahrheit eben so nahe, als die Messungen manches andern.

Tometrischer Höhenmeffungen auf einer Bergreise der Horn. E. U. v. Salis Marschlins, H. E. Escher und J. G. Rösch, welche, in Rücksicht auf Genanigskeit des Reisebarometers (v. Carp in London) und seiner Beobachtung, nichts zu wünschen übrig gelassen hätte, wäre nur das correspondirende Instrument zu Marschslins von gleicher Güte aewesen. Die Data der Berechsnung, nach Tremblens Kormel, werden in der Alpina ersscheinen; hier vorläusig die Resultate. Im erwähnten Jahr bestimmte auch Hr. Präceptor J. G. Rösch die Höhen verschiedener Berge trigonometrisch, vermittelst seines Spiegelseptanten, und mag an Genguigkeit die frühern Messungen übertrossen haben.

Wir wollen nun, von Kündens nördlicher Gränze anfangend, den Lauf der Sewässer zur Richtschuur nehmen und die Erböhung sowohl der Ortschaften als einzelner Berge, nach den oben erwähnten Messungen anzgeben. Die schenchzerschen bezeichne ich mir Sch.\*) diesenigen von Meners Avertissement und Atlas mit M. — S. soll Saussure, E Ebel, Bv. Buch, SM die Angaben der Bergreise 1806 und R die trigonomestrischen des Hrn. Rösch bedeuten. Zur Vergleichung werden einige Punete aus benachbarten Ländern hinzugethan.

<sup>\*)</sup> Einige berfelben, die nach Wahrscheinlichkeit mobifis zirt murben, find mit (?) bezeichnet.

### I. Lauf der vereinigten Rheine.

. Lauf ve	r peri	centye	ru n	yeine.		
				po	r. F. üb.	Meer
(Bodensee		•	•		Œ.	1089)
(Burchersee			•		<b>3</b> 1	1279)
Marschlin		<b>以外表现更多包括自己的影响系统</b>				1683
	Shloß,				ob. N.	1712
Zizers, n	ach Dr.	Amstein	n sel.*	<b>)</b>	•	1765
Chur				•	< 100 €	1800
- nad	Lambe	rt			•	1700
Reichenau			•		Sch.	1938
	(Ende	des We	inbaus	).		
Bergsp	igen					
a) oftli						
Guscher =	Ulp-			9-	N.	5573
Endspike	des Ka	mms น์B	er Ma	ienfeld.	4	6789
Deffen hi	idyste E	pike				7824
Dieselbe		•	•	9.	M.	7200
Falkniß .			•		N.	7605
	•			•	M.	7875
Mugftenbi	ergspiße	über I	enins	•	R.	7356
Valzeiner	berg üb.	. der Ga	nda bei	Marsch	lius =	4280
Mittagep	latte ül	ier Ma	rschlins			4245
Churer = 1	id. Scho	eiterberg	swifth	en Mai	ifd=	
lins ui	id Sepi	8		<b></b>		5462
Hochwan	a über	Trin mi	3	•	4	6535
	westliche					
Flåscherb	erg	•		٥-		3134
3wei Brů		Dizilon (	nordlic	hster G	ril= 111	
ferberg						4479
1,,,,,,	7					77/9

<sup>\*)</sup> Nach seiner Angabe, daß der Barometerftand in Bis ders um i L. niedriger sen, als in Marschlins.

		p.F.	åb. M.
Mathon, sublichste Spige des	Strilfer	b. N.	5534
Calanda nordlichste Spitze die	in Mar	(d)=	
lins sichtbor ist		<b>.</b>	7877
beffen hochster Gipfe	l (bei	ben	
Zeichen)			8253
		M.	8410
		<b>(</b> **)	6598
Spige über Chur, nach !	2ambert	**)	
nngef	•	4	7200
II. Lauf der Lanquart.			
Fanaserberg		N.	6338
Schäschaplana .			9207
		M.	9120
III. Lauf des Worderrhein	s.		
Kunkelspaß		G.	4262
Flims (Obst gedeiht noch)			3363
Ilani (Dbft, Weintranben an (	Belände	rn)	<b>3</b> , 3,
		2200 bis	2300
Panix .		<b>3</b> .	4500
St. Anna od. Camischolas in To	iwetsch.		
Beim Kreuz auf der Hohe des			
Ciamut nach Urfern, Grang :			
ferscheidung zwischen Bunden			6174
Ebendaselbst	•		6054

e) Eine Charte im Aloster Pfavers gibt diese Hohe an, die aber vielleicht eher über dem Rhein, als über Meer, zu verstehen ware.

Sohe angenommen wird.

		p. F.	46. M.
(Atrfeta	4625	E.	4356)
(Gotthard Hofpis		G.	6390)
Bergspigen.			
a) Nordwestliche			
Der Ringel = od. Glaserberg, zwische	n Vet=		
tis und Flims (etwa der Mohrki	opf, in		
Urkunden, Tristols)	•	M.	9775
Der Scheiben, zwischen Flims un	d dem		
Tamina : Ursprung, wo der Go	rrdona		
Gletscher ist		3	9385
Der Segnes ober Tschingelspit gr	vischen		
Klims und Glaris .		4	8950
		Œ.	8870
Die Spige des St. Martinslochs, al	o eben		
dieser Segnes, auf Meiers			
(Druckfehler?)	* * (		9180
Scheidecke des Passes von Elm nach	Manir	93.	7000
Der Hausstock, neben diesem Pag		m.	9710
		Œ.	9630
Der Tödi	รา		1,160
			1,039
Oberalp, am Ende des Stremthali			-,-,,
Sadrun		ר מו	10,255
b) Südliche			-,-,,
Der Karlisberg ob Jlang, zwischen L	nonek		
und Obersar		=	6,080
Der Sirmadun, südlich am Badus			9,165
IV. Lauf des Glenners.			7,10)
Romein in Lugnetz		<b>3</b> .	2800
Wals :		·	3800
Vaß von Vals nach Rheinwald		<b>5</b>	7000

	.F. i	16. M.
Bergspißen.		
Der Piz Regina ob Surein in Lugnes	M.	8710
Der Dachberg ob Front in Vals	=	9700
V. Lauf des hinterrheins.		
Fürstenau	5ch.	2105
Thusis (ehemals Weinbau) .	=	2300
Rongella	3	3170
Andeer (einzelne Obstbaume, Zirbeln)	=	3057
Splugen (kaum noch Laubholz, wenig Korn)	=	4440
Splugnerpaß nach Scheuchzer und Usteri *)		5928
Splügner Bergwirthshaus .	23.	5800
Bernhardinpaß	=	6000
Hinterrhein bei der Kirche (etwas Gerfte,		
viel Flachs)		4820
- nady Lambert		5130
Alte jur Port, Ursprung des Hinterrheins	3d).	6780
Bergspiten.		
a) Nordwestliche		
	m.	8435
Ballerberg zwischen Splugen, Savien		7
and Vals	=	7925
Vallerhorn	= _	7915
Zaporthorn, swischen hinterrhein und Bals	= 1	0,220
b) Súdliche	(F.)	
Lambohorn b. Splugen .	<b>3</b>	9845
Quadriothorn	=	8775
Mittagshorn, öfflich vom Bernhardin	•	7040
(		-

<sup>4)</sup> So nach Meckel. Hr. v. Buch (geognost. Beob.) sagt 5899; aber in der Reise: sast 6000.

	p. F.	46. M.
Moschelhorn, westlich am Bernhardin	M.	9610
	E.	9410
- Mechel Tableau des hauter	ors	8116
Namithorn	M.	8820
Vogelberg	<b>*</b>	10:00
— — Mechel T. d.h.		10230
VI. Lauf der Lira, Muesa und D	dera.	
Gfola a a a	B.	4900)
(Campodolcin	<b>\$</b>	1800)}
St. Bernhardin Wirthshaus .		41003
Misor (Russe, Kastanien, Kirschen, Rogge	A STATE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE	2100 1
(Gabbiolo erffer Weinwachs, Cama er	te	
Maulbeeren.)	<b>«</b>	6-63
(Bellens . Furcula, Bergyaf von Misor nach Claven	ა. დქა	
(Claven		750 ?)
(Clavnersee . Oriani		
Soglio (Obst, aber keine Rastanien) (leztes Obst bei Vicosoprano)	Ech.	2990
Cafaccia .	e	4776
VII. Lauf der Rabiosa.		
Chuewalden, Pradafens (fein Dbft meh	۳)	
nach Prof. Planta*)		3964
Parpan (kein Korn)	em	4485
Lens	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	4167
Bergspigen.	00	
Malixerberg, Granzberg der drei Bunde		7537
Rothes Horn bei Parpan		8900
————— (offenbar zu niedrig	1) M.	7845
*) Belder anmerfte, baf bas Baromete	r boset	bf 4.75
L. höher als in Parpan gestanden.		. 1. 11.6

		p. F. 116. M.
VIII. Lauf der Plassur.		
Pleffur Urfprung unter Erofa		G.M. 4855
Erosa (nur Hen) .		= = 5709
Fürklipaß, Scheidecke	•	= = 7492
IX. Davus.		
(wenig Korn und Lanbholt;	Sirbeln	
Rathbans auf bem Plag bei		
firche		G. M. 4738
(Von da bis in Monstein, Glaris etwas Korn.)	Sartig	
Dbrfli	•	= = 4756
St. Wolfgang, größte Sohe b	es Thal	§*) 4936
Glaris tiefftes Ende beffelben		4156?
Durrer Boden, Wirthshaus im	Thal D	ifd)=
ma am Scalettapaß		S. M. 6148
Scalettapaß, Scheidecke		= = 8057
(Salzana auf deffen Sudf		
Kornfelder.)		
X. Lauf des Dberhalbfieit	ier=R	heins.
Conters		Sch. 3530?
Bivio (ob Holz) .		= 556I.
XI. Lauf des Inns.		
Malogia Pak (ob Holz)	•	<b>E</b> th. 1810
Geptmergipfel bei den drei Ge	en i	= 8778
Julierpaß bei den Gaulen		3 7137

<sup>\*)</sup> Nach der Angabe N. Samml. II., daß St. Wolfgang 30 Kl. höher als das Dörfli, und Glaris 130 Kl. tie: fer als St. Wolfg. liege. Die Höhe des Dörfli wird baselbst 4440 F. üb. M. angegeben.

	p	·F.	is. M.
Julierpaß vermuthlich richtiger *)			6843
(An der Hälfte des Juliers Nadelholz)	)	1	
Silvaplana	(	3th.	5634
(Campfeer erste Kornfelder.)			
St. Moris		=	5296
Zinnskel	G.	M.	4927
Zernetz auf der Innbrude .	3	<b>3</b>	4485
Guarda Wirthshaus zu oberst im Dorf	<i>5</i>	3	5140
Fettan	5	7	4953
Schuls	*	•	373 <b>I</b>
Martinsbruck**)	=	=	3155
(Finftermung	5	5	3007)
(Manders (Kirschbaume)	•	•	4086)
(Capelle ob Mefchen, Scheidede (noch Korn)	s	4	4473)
(Mals Wirthshaus (Weinbau)	13	ß	3267)
(Glurus Wiese vor der Stadt	3	•	2809)
II. Lauf des Rham.			
Dfenpaß, Scheidecke (noch Holi)	5	3	6664
St. Maria (keine Obsibaume)	5	•	4240

<sup>\*)</sup> Hr. Athshr. Math. de Joh. Ulr. Bauer v. Chur maaß 1801 mit einem Visser: Instrument, die Höhe des Julierpasses bei den Säulen 187 churer Klafter, d. i. 209 par. Fuß über Silvaplana; welches mit der folgenden Angabe 6843 ausmacht.

<sup>\*\*)</sup> Wenn Medel (Tableau etc.) ben Piz Pizzoc bei Cas rasp 12,600 F hoch schätt, so möchte dies eben so ged wagt, als unzuverlässig seyn.

## B. Ortebestimmungen.

In diefem Jache wurde bisher fur Bunden noch weniges geleiftet. Die erfte, großentheils auf wirkliche Bestimmungen der Langen und Breiten gegrundete Charte Bandens ift auf den drei Blattern des Deperfchen Schweizer = Atlaffes enthalten, welche diefen Canton dars ftellen; indeffen gebuhrt das Lob der Richtigkeit, nur den Joei erften Blattern; das dritte, worauf der mittlere Theil des Cantons und das Engadin fich befinden, wiederholt die meiften Fehler der altern Charten. Gie mur= den freilich jum Theil, jedoch ohne eigentliche Deffungen, auf dem fleinen Chartchen verbeffert, das dem helvet. Almanach 1806 beigefügt ift. Im J. 1800 erschien Nouvelle Carte hydrographique et routière de 12 Suisse par J. H. Weiss; sie hat richtigere Ortsber fimmungen, als der Deperiche Utlas, aber noch genauer find diejenigen welche fr. Praceptor J. G. Rosch als bas Resultat feiner febr mubfamen Meffungen bekannt a nacht hat (Alpina IV.) Sie fonnten indeffen nur durch bas Thal von Glafch bis Chur fortgefest werden, um aber jenen fehlerhaftesten Theil des Menerschen Atlasses einis germaßen ju berichtigen, war Gr. Rofch bemubt, Die geogr. Lage einiger Orte im Engadin u. f. w. vermittelft der Reife = Diftangen, naber anzugeben; \*) ein Berfah= ren das freilich auf gebirgichten Boden weit unficherer ift, als auf der Ebene; denn wie oft wird der Weg swischen

<sup>\*)</sup> Wir wollen diese mit R, die obigen genauern mit M; Meiers Atlas M, und die Weissische Charte 28. besteichnen.

nahgelegenen Ortschaften dem Reisenden durch Steile und Krümmungen der Bergstraßen verdoppelt! — Allein bei dem gänzlichen Mangel an bessern Messungen verdient auch diese Bemühung unsern Dank. — Außer den hiersgenannten Angaben, sanden sich nuch in den geogr. Ephemeriden, 27r Bd. 28 Stück, ein paar Bestimsmungen älterer Geographen, welche ich den übrigen beisüge.

I. Ortsbestimmungen längs der westlichen Gränze des Cantons.

(Lauf des Worder aund	ver:	Lån	ge (v	. 5.	Non	dl. Br	eite
einigten Mheins.		Gr.	f. Fer Min	ro). Sec.	Gr.	Min (	Sec.
Ciamut (Gränzort)	R.		19	16			
	M.		24	.0	46	39	30
Disentis	W.	-	31	20	_	43	28
_'_	M.	-	3 <b>I</b> .	12	4	42	II
Ilans (*	W.	-	51	45	-	46	50
	M.	_	52	12	-	46	8
Reichenau	=	27	5	16	-	49	18
Bergfpige über Malir	M.	-	9	22	_	46	36
Chur	3 /	-	10	55	-	50	35
<b>`—</b>	W.		10	50	-	' <b>5 I</b>	15
	M.	-	12	48	-	50	40
- d'An	ville	26	57	, O,	_	44	0
Haldenstien	R.	27	10	35	-	52	10
	M.	—	12	10	_	52	15
Hochwang, Bergspige*	) N.	-	13	21	<b> </b> -	53	6

<sup>\*)</sup> Die Lage dieser und anderer Bergspißen ift schon bet den Höhenangaben bezeichnet worden; hier folgtman ganz ihrer nördl. Breite.

		1	Länge			Breite	
		Gr	.Min	Sec.	Gr.	Min (	dec.
Trimmis	N.	27	II	<b>4</b> 7	46	53	48
	M.	-	14	24	-	53	45
Calanda = Spike bei Chu	r						
-(Feldsperger=Sattel)	N.	-	8	- 2	-	<b>5</b> 3	46
Calanda hochfte Spike bi	ei 🔻						
dem Zeichen	=	-	8	10		54	21
Scheiterberg	\$	-	13	0	_	55	28
Unter Vag	5	-	10	29	-	55	40
	M.	-	12	55		5.5	25
Bizers (	N.		11	44	-	56	17
	M.	+	14	40	-	55	50
Igis	N.	_	11	55	-	56	`fI
	M.	-	1 5	0	_	56	29
Mittagsplatte	R.	_	12	50	_	56	54
Mathon (súdl. Strilf.B.		-	9	12	-	57	13
Marschlins nordwestlichen							
Thurm	•	-	12	25	<b>—</b> ,	57	26
,	M.	_	15	35	_	57	Ó
Riedschmitte	N.	-	ΪI	48	_	57	26
Marschlinser, Mühle	=	-	12	I		57	33
Valzeinerberg		—	13	8	-	57	50
<b>G</b> anda	=	-	12	25	_	58	2
Dberes Zollhaus		_	II	29	_	58	2
fathol. Strilferfirche	9	-	10	41		58	2
Mordlichster Striferberg	Ξ.	_	9	48		58	16
reform. Strilferfirche	=		10	52		58	43
Malans	=		11	55	_	19	2
	M.	-	15	10		58	35
Jenin's	N.	_	II	7	47	٥	8
· / - / / / / / / / / / / / / / / / / /	M.	-	13	50	46	59	50

		Länge Gr.Min.Sec			@r.?		
Fanaferberg	N.	27	16	.6	47	0	40
Maienfeld		-	9	59	-	0	45
	M.		12	40		O	15
Flascherberg, boch	ste 📗						
Spige-	N.		9	24	-	Ĭ	16
Flaid	3	<b>.</b>	8	50	-	I	50
Falknig .	* * *	-	II	49		2	21
Ende des Ramms	06					e.	
Maienfeld .		-	to	33	-	3	10
Guscher Alp			9	45	ania ,	4	18

# II. Längs der fubofflichen Grange. (Lauf ber Mera und bes Inns.)

(Como	- (sa	Oriani.	26	45	26	45	48	22)
(Fort Fuentes		9 8	27	4	44	46	8	29)
(Claven	43	20.		. 5	30		19	28)
		M.		6	12		20	20)
Plats			-	9	34		21	43)
Caftafegna	A.A.	R.	_	11	54		22	IÌ
	37.4	. 2005 -		13	28	<b>=</b>	24	\$
Cafaccia	D <sub>i</sub> ,	R.	-	17	39	-	27(	*15
		: 100.	_	20	0	<u>س</u>	28	30
Ct. Moris	1.	R.		26	50		33	3
(Condrio	1.5	- M.	_	27	0	_	16	0)
Samaden -		R.	-	29	23		34	44
Wont -	₹3		_	32	35		36	43
		M.		30	36	-	36	0
Ceanfs - 02	15 K		<u> </u>	35	22	-	38	29

<sup>\*)</sup> oder 27 0. R. Sammler. 3. Heft 1812. - 15

		Långe 1			n Breite		
		Gr.	Min.(	Sec	Gr.Min Sec		
Brusio	. R.	27	35	22	46	19	23
<b>→</b> *)	M.	-	42	0	-	19	45
(Tirano	23.	-	37	50	-	17	0)
Day of State of State	$\mathfrak{N}_{\mathfrak{t}}.$		45	25	-	16	48)
Postiavo		-	39	3		23	0
Zerner /	.R.,	-	41	46		42	33
Arder -		-	48	10	-	46	38
_	<b>W</b> .	-	52	30	-	46	25
(Bormio	7	-	51	0	-	23	5)
	M.	-	56	56		28	48)
Schule .	R.	-	54	34	=	50	42
Martinsbrucke		28	4	10	-	56	49
(Landect	Amman	-	22	40	47	8.	20)

III. Von der Gudgranze gegen Norden.

2) Durchs Misorert	hal.				
( (Bellens	23.   26	36	35 46	11	10)
(i, = +4 - , d	Anville -	21	0 —	6	0)
The Back	er d' Albe -	33	45	I I	40)
Monticello .	R	40	51-	13	153
	m. –	46	30 -	15	20
Rogoredo	R.	42	59 -	15	14
Evasja		52	31	21	21
	M.	55	23	60	30
, hinterrhein		51	52	31	43
Splügen		59	40	32	42
b) St. Petersthal					
Zavreila	-2/-	45	20 -	33	30
		A A STATE OF THE S	District Control of Market States	*** ( ) // // //	A right

<sup>4)</sup> hier und in den folgenden Puncten biefer Gegenden if die Mepersche Länge allerdings febr fehlerhaft.

		Långe Gr.Mn.Sec.			Breite Gr.Mn. Sec.		
Puzasc	M.	26	43	27	46	38	30
c) Medelserthal							
(Olivona	8	: <u>:</u> =	36	27)	-	3 T -	20)
St. Maria in Medels	2	in.	28	10	-	34	7

## IV. Von Norden gegen Guden im Innern.

a) Zwischen Chur u. Aver	Š.						
Schlof Rhazuns	M.	27	\$	10	46	47	25
Thusis	ż.		6	33	-	41	3
	R.				=	43	35
Undeer	Ė				-	39	32
Erste Roslabrücke	*				-	38	48
e Canical - and and and	3				=	35	• 5
· Cresta Hauptort in Avers	1 =	-	\$	30	_	31	3
	M.	-	8	Ó	==	30	20
Bregalga *)	B	=	9	0	=	29	55
b) Zwischen Chur u. Septn	ier						
de Malix 108	ë	-	12	36		48	40
Churwalden	3		12	43		47	7
o Parpan — 11	=	-	13	37		45	7
e Lens - o de	=	-	14	30		40	50
of the same	R.				-	43	35
Ziefenkaften .	M.	-	Ìţ	3	-	39	9
Conters	R.				-	39	32
Lingen	8				-	38	19
Mühle	ŝ	1.			<b>!</b>	35	ŝ
					1		

<sup>\*)</sup> Die Bestimmung des Averferthals ift auf diesem At: las sehr verfehlt.

		Lánge Gr.Mn. Sec.			Breite Gr.Mn. Gec.		
Stalla	R.				46	32	16
*)	M.	27	17	36	-	34	•
Septmer=Wirthshaus	R.				_	29	6
o) Zwischen Chur, und Albulaberg.							
Alveneu, Dorf	M.	-	19	25	-	40	39
Filisur	\$		22	0	-	40	8
Weißenstein	•	-	30	30	-	36	20

# V. Von Westen gegen Offen im Innern.

a) Languart.						
Schäschaplana	N.	27	17	12 47	3	45
	Me.	-	23	10	3	0
Seewis -	1 125	-	19	12 46	59	3
Scrift at 8			19	45 -	18	40
, Schuders		-	24	36 -	19	50
St. Untonien	#		29	40-	57	51
Rlosters		-	33	36 -	JI	56
b) Pleffur				.4.0	WIII -	
Maladers		-	14	12 —	30	
Erofa		-	20	0-	46	. 0
Sangwie's		-	24	0-	49	0
Davos	<b>8</b>	<b> -</b> -	29	25-	47	20

A) An diesen Scheibepunkt ber Juliers und Septmere ftrafe seit der Atlas gang irrig den Namen Stalvedre.